

Jugendvollversammlung am 27.02.2022

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:35 Uhr

Anwesend: Sandra Gorazik, Kristin Hilker, Natalie Drescher, Kira Unterbrink, Brune Freese, Lars Riemersma, Lina Brauer, Greta Hüppe, Nils Reimer, Enno Freese, Jonas Bicker, Lisa Woestemeier, Mareike Grieger, Niklas Möller, Lea Hilker, Silas Möller

1. Begrüßung

Niklas Möller begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten JVV

Das Protokoll der letzten JVV lag zum Einsehen in der Geschäftsstelle aus und wurde zusätzlich auf der Homepage hochgeladen. Es wurde einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Hauptjugendleiters

Nach 2020 stand auch das Jahr 2021 vor zahlreichen Herausforderungen. Die erste Aktion, die im Jahr 2021 angeboten werden konnte, waren die Ferienspiele im August. Diese waren in wenigen Stunden ausgebucht. Auch in diesem Jahr wurde den 25 Kindern ein vielfältiges Programm geboten. Im Oktober stand der Besuch der Boulderhalle auf dem Programm, bei der sich die Kinder- und Jugendlichen zahlreichen Herausforderungen stellen konnten. Die nächste Aktion, das Lichterfest, war ebenfalls ein voller Erfolg (eventuell aufgrund der Namensänderung?). Nach einer ausgiebigen Wanderung mit den unterschiedlichsten Lichtern kehrten die Eltern mit ihren Kindern in die Grillhütte ein, um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Die interne Weihnachtsfeier der Hauptjugend musste in den Februar verschoben werden. Im Alt Stieghorst wurde zunächst in die vollen gekegelt und anschließend gemeinsam gegessen. Niklas Möller bedankt sich bei den BetreuerInnen der Hauptjugend für ihr Engagement sowie dem Hauptvorstand für die Unterstützung und Zusammenarbeit.

4. Bericht des Kassenwarts

Das Jahr 2021 begann, wie das Jahr 2020 endete – mit kaum Bewegung auf dem Konto. In der ersten Jahreshälfte konnten aufgrund der Corona-Situation leider keine Aktionen durchgeführt werden. Die erste Aktion des Jahres fand im August statt: die alljährlichen Ferienspiele. Aufgrund der Unterstützung durch die Stadt Bielefeld konnten diese zum Preis von 45€ angeboten werden. Durch das Bouldern im Oktober und die Lichterwanderung im November wurde das Konto nicht großartig belastet. Daher wurde beschlossen, für das Jahr 2021 keinen Etat zu beantragen. Des Weiteren wurde kein Sonderetat für die Ferienspiele beantragt. Ende des Jahres erhielt die Hauptjugend eine großzügige Spende eines anonymen Wohltäters. Die Spende soll in die Kinder- und Jugendfreizeit investiert werden, die für Herbst 2022 geplant ist. Für das Jahr 2022 soll zunächst der bestehende Kontostand weiter abgetragen und bei Bedarf ein Restetat beim Hauptvorstand beantragt werden. Philipp Hiemann und Jonas Bicker bedanken sich für einen reibungslosen Ablauf der Kassenabläufe und bedanken sich bei den KassenprüferInnen.

5. Bericht der Kassenprüfer

Die Unterlagen der Kasse wurden geprüft. Eine fehlende Rechnung für die geplante Fahrt nach Winterberg wird nachgereicht. Die KassenprüferInnen bitten um Entlastung des Kassenwartes und des stellvertretenden Kassenwartes. Der Entlastung wird einstimmig zugestimmt.

6. Wahl eines Wahlleiters/ einer Wahlleiterin

Sandra Gorazik wird vorgeschlagen und einstimmig zur Wahlleiterin gewählt. Sie dankt im Namen des Hauptvorstandes allen MitgliederInnen der Hauptjugend und erläutert, dass der Vorstand der Hauptjugend unterstützend zur Seite steht.

7. Wahlen

Für das Amt des Kassenwartes wird Philipp Hiemann vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt in Abwesenheit an.

Für das Amt der stellvertretenden Hauptjugendleiterin wird Lea Hilker vorgeschlagen. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt das Amt an.

Als Kassenprüferinnen werden Kira Unterbrink und Natalie Drescher vorgeschlagen. Sie werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an. Enno Freese guckt den beiden Kassenprüferinnen über die Schulter, um in das Amt hineinzuschnuppern.

8. Verschiedenes

- Jonas Bicker bedankt sich besonders bei den neuen MitgliederInnen, da sie die Zukunft der Hauptjugend darstellen.
- Sandra berichtet über den Übungsleiterschein und den Sporthelferschein. Die ÜbungsleiterIn-C-Lizenz bietet eine umfassende Grundlage für eine qualifizierte Tätigkeit im Sportverein, die ab dem 16. Lebensjahr erworben werden kann. Die Ausbildung umfasst insgesamt 120 Lerneinheiten, aufgeteilt in ein Basis- und ein Aufbaumodul. Vor der Teilnahme am Aufbaumodul muss das Basismodul abgeschlossen werden. Für das Aufbaumodul kann zwischen den Profilen „sportartübergreifend“ und „Kinder und Jugendliche“ gewählt werden. Die Lizenz hat eine Gültigkeit von vier Jahren und kann durch die Teilnahme an Fortbildungen im Umfang von insgesamt 15 LE verlängert werden. Jugendliche unter 16 Jahren können einen Sporthelferschein erwerben, bei dem sie ÜbungsleiterInnen bei der Planung und Durchführung von sportlichen und außersportlichen Angeboten in Sportvereinen unterstützen. Der erfolgreiche Abschluss der SporthelferInnen-Ausbildung 1 & 2 berechtigt zur Teilnahme an den Aufbaumodulen der ÜbungsleiterInnen-C- Ausbildung. Sandra lässt uns die Termine für die Ausbildung zukommen.
- Es fehlen noch einige Fotos der MitgliederInnen der Hauptjugend für die neue Website. Des Weiteren sollen sich alle Gedanken über Kontent für die neue Website machen.

Niklas Möller beendet die Jugendvollversammlung um 18:35 Uhr.